

EINE ADVENTSKARTE FÜR MICH

Advents-Feier-Abend bei der Gruppe „Tee-nach-Sieben“ Gemeindesaal Berchtesgaden, 7. Dezember 2017

Die Geburt des Jesus von Nazareth als Besuch Gottes bei den Menschen zu verstehen, das kann man nur glauben, wie Margot Käßmann es einmal formulierte. Der Advent aber schenkt genau die Zeit, um Glauben und Vertrauen wachsen lassen zu können, wenn man sich auf die Botschaften und Symbole der Weihnachtsgeschichte einlässt. Und dies versuchten nun die Frauen der Gruppe „Tee-nach-Sieben“ im Dezember. Fünf Symbole wurden dabei mit persönlichen Beiträgen, mit Texten, Musik und Bildmeditation genauer betrachtet: Stall, Krippe, Josef, Maria und Engel. Nicht zuletzt beim praktischen Ausgestalten konnte man sich in Beziehung zu den Symbolen setzen und sie schließlich zu einem stimmigen Ganzen als Karte gestalten. Konzentriert und ruhig wurde betrachtet, gehört, bedacht, und gearbeitet – Tee und ein exquisites Plätzchen-Büfett gaben dazu die passende Unterstützung. Diese persönlichen Karten können nun durch den Advent begleiten und dann zum Weihnachtsfest vielleicht neue oder tiefer gehende Blickpunkte auf das Geschehen schenken.



Ursula Kühlewind